

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **73 (1986)**

Heft 12

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Kaplan in Sachseln, über die Art, wie Jugendliche Zugang zum Geist des Heiligen im Ranft finden. Die Ergebnisse einer Umfrage unter katholischen Schulen der Schweiz über die Bedeutung von Niklaus von Flüe im Unterricht zeigen nach Meinung der Befragten Erich Schweizer und Bruno Santini, dass noch vieles zu tun bleibe. . .

Heft 3/86 des Bulletin der Kath. Arbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung «**kageb erwachsenenbildung**» bringt drei Veranstaltungsvorschläge, die sich für den Unterricht auf der Sekundarstufe adaptieren lassen. Elisabeth Longoni stellt ihre «Annäherung an Niklaus von Flüe durch eine Tonbildschau»

Im Text erwähnte Titel:

Carl Friedrich von **Weizsäcker**,
Die Zeit drängt, Eine Weltversammlung der Christen für Gerechtigkeit, Frieden und die Bewahrung der Schöpfung,
München: Hanser 1986 (Fr. 9.80).

Hans Georg **Lang**,
Soziale Spiele, Ein Weg zur Friedenserziehung,
Tübingen: Katzmann 1984 (DM 14.80).

Hans Georg **Lang**,
Spiele in der religiösen Erziehung, Grundlegung und Beispiele,
Tübingen: Katzmann (DM 14.80).

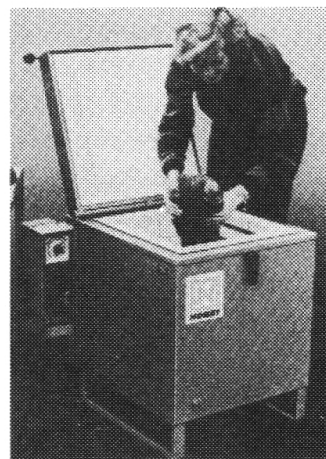
Klaus **Basset**,
Spielen und spielen lassen,
Das Spielbuch der Stuttgarter Jugendhäuser,
Tübingen: Katzmann 1985 (DM 24.80).

Remo **Rainoni** (Red.),
Niklaus von Flüe – Kraft aus der Tiefe,
Impulsheft zum Bruder-Klaus-Gedenkjahr 1987,
Sachseln 1986 (Fr. 7.–); zu beziehen bei: Wallfahrts-Sekretariat, Dorfstrasse 11, 6072 Sachseln,
Tel. 041-66 44 18.

«*Bildung*», 4/86 (Einzelheft Fr. 8.–) und «*kageb erwachsenenbildung*» 3/86 (Einzelheft Fr. 7.–) sind zu beziehen bei: Arbeitsstelle für Bildungsfragen, Hirschengraben 13, Postfach 2069, 6002 Luzern, Tel. 041-23 50 55.

«schweizer schule» 16/1981, «*Bruder Klaus und das Stanser Verkommnis*», «schweizer schule» 2/1983, «*Reflexionen und Materialien zur Friedenserziehung*» sind solange Vorrat zu Fr. 6.– pro Heft erhältlich bei: Brunner Druck AG, Arsenalstrasse 24, 6010 Kriens, Tel. 041-41 91 91.

unter den Titel «Offen für Gott – Bereit für den Menschen». Frauke Decurtins macht einen Vorschlag, wie Klara Obermüllers Hörspiel über Dorothee von Flüe als Ausgangspunkt für eigenes Nachdenken über Berufung, Lebensaufgabe und Lebenssinn sein könnte. Wie man sich in einer Gruppe mit der Predigt, die Papst Johannes Paul II. am 14. Juni 1984 im Flüeli gehalten hat, auseinandersetzen kann, erläutert Hansruedi Humm.



Ein eigener Brennofen für ganze 3555 Franken. Und den Spass daran inklusive.

Der kompakte NABER Hobby 40 nutzt den kleinsten Raum: aussen wie innen. Er fasst 40 Liter, ist ausserordentlich leicht, hervorragend isoliert, erstklassig ausgestattet und bringt es auf 1260 °C. Wie seine beiden grösseren Brüder Hobby 70 und Hobby 100 natürlich auch.

Und das schönste daran: ein Brand kostet nicht mehr als nur einen halben Franken Energie.

Ich suche einen Keramikbrennofen, der wenig kostet, wenig verbraucht und viel leistet. Bitte senden Sie mir Unterlagen über die Hobby-Serie von NABER im besonderen und Töpfereibedarf im allgemeinen.

Name: _____

Strasse: _____

PLZ/Ort: _____

Tony Güller
Töpfereibedarf
6644 Orselina/
Locarno 093/33 34 34

NABER
Der heisse Tip für alles,
was es zu Brennen
und zu Schmelzen gibt.